

2. Ausgabe Saison 2022/2023 **www.fcwollishofen.ch**





Stadt Zürich
Sportamt

Alles zum Sport in Züri: Sportamt- Newsletter



Jetzt abonnieren! sportamt.ch/newsletter

Die Seite des Präsidenten



Rolf von Allmen

Präsident

FC Wollishofen

Postfach, 8038 Zürich

www.fcwollishofen.ch

info@fcwollishofen.ch

Heimplatz: Sonnau

Zürichstrasse, Adliswil

Mitglied-NR. 11497 des SFV

Vereinsgründung 1952

Bericht über die Saison 22/23: Aufstiege, Abstieg und Blick in die Zukunft

Die abgelaufene Saison 22/23 war für unseren Verein Teil ein Grund zur Freude. Die 2. Mannschaft in die 4. Liga mit dem Siegestreffer in der 97. Minute, als auch die Senioren in die Meisterklasse konnten den Aufstieg feiern. Herzliche Gratulation!

Aber leider der 1. Mannschaft gelang es nicht den Abstieg zu verhindern. Sie hatten mehrere Möglichkeiten, aber sie konnten nie den Matchball versenken! So ist es im Fussball Freude und Leid sind sehr nahe. Aber der FCW wird nie untergehen. Auch in der 3. Liga wird guter Fussball gespielt denn es hat viele renovierte Vereine mit höheren Ambitionen wo seit Jahren in dieser Liga vertreten sind.

Die beiden Trainer Enis Ljlatifi und Fabio Lanza werden auch in der neuen Saison 23/24 die 1. Mannschaft trainieren. Ihre Erfahrung und ihr Fachwissen werden weiterhin wertvoll für die Entwicklung der jungen Spieler vom FCW und den Erfolg der Mannschaften sein.

Ich bin bereits seit 25 Jahren im Amt und habe schon einige Aufstiege und Abstiege erlebt! Ich freue mich jetzt schon bald wieder auf die nächste Aufstiegsfeier! Ich denke auch langsam über meine Nachfolge nach. Diese Überlegungen sind wichtig, um einen nahtlosen Übergang an der Spitze des Vereins zu ge-

währleisten. Die Suche nach einem geeigneten Nachfolger erfordert Zeit und Sorgfalt, um sicherzustellen, dass die Vision und die Werte des Vereins auch in Zukunft respektiert werden.

Ein besonderer Dank gilt der Juniorenabteilung, die viel Zeit und Engagement in die Ausbildung junger Spieler investiert. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Vereins und tragen dazu bei, eine solide Grundlage für die Zukunft zu schaffen.

Ein Blick in die Zukunft zeigt, dass ein neuer Platz für den Verein im Jahr 2024 geplant ist, und zudem hoffen wir, dass die Petition zur Gewinnung eines zusätzlichen Platzes erfolgreich sein wird. Nochmals herzlichen Dank Ivetta Djonova für die Lancierung der Petition. Mit einem zusätzlichen Platz hätte der Verein endlich die Möglichkeit noch mehr Spieler, einschliesslich und endlich Mädchen, aufzunehmen und zu fördern.

Abschliessend möchte ich mich bei den Gönnern, Sponsoren und allen Personen bedanken, die den Verein finanziell und auf andere Weise unterstützen. Ohne ihre Hilfe wäre vieles nicht möglich.

Ich wünsche euch eine schöne Sommerzeit

Euer Präsi

«Das Dach steht synonym für
Haus, Schutz und Sicherheit.

Wer will dies dem Zufall überlassen?»

Schenken Sie uns deshalb Ihr Vertrauen für:

- Bedachungen
- Dämmtechnik
- Spenglerei
- Beratung
- Unterhalt
- Reparaturen



Rüedi Dach AG • Grubenstrasse 39 • 8045 Zürich • Tel 044 463 72 32
info@ruedi-dach.ch, www.ruedi-dach.ch, Fax 044 463 08 32



Wir machen Inserate.

Und Strategien
und Branding
und Design
und Kampagnen
und TV-Spots
und Bandenwerbungen
und Social Media
und Plakate
und Mailings
und Performance-Marketing
und Fussballclub-Logos
und noch viel mehr.

Kurz: Kreativität,
die mit anpackt.

publiciS
ZÜRICH

Eine grossartige Truppe die Fussballschule WolliKids.

Aufgeteilt in 4 verschiedene Gruppen, sie die Kids, alters und vom können gerecht eingeteilt.

Selbstverständlich sehen das nicht ganz alle so.

Die Besten, die Tigers, haben eine Fantastische Zeit durchlebt dieses halbe Jahr.

Mit Hallenturnieren bei den E Junioren, Hallenturnieren bei den F Junioren, Finalspielen die, leider, verloren gingen und den dazu gehörigen Tränen, weil wir den Final verloren haben. Aber alle wurden stärker, besser, intelligenter und ausgezeichnete Fussballer. Ich bin überzeugt, dass sie schnell eine tragende Rolle übernehmen können, bei den E Junioren.

Die kleinsten WolliKids, sind immer mit viel Freude und Tatendrang, im Training oder Turnieren dabei. Sie versuchen sich an den Dribblings, Pässen und Tore schiessen. Jede einzelne Aktion, die gelungen ist, bereitet den Boys Freude und macht sie stolz. Einfach nur hervorragend.

Die beiden anderen Gruppen, Predators und Panthers bereiten ebenso viel Freude. Sehr lernwillig, saugen sie alles auf, wie ein Schwamm, wenn sie korrigiert werden und dabei bemerken, wie sie besser Fussball spielen können. Das macht riesigen Spass, die beiden Gruppen zu betreuen. Weil wir sehen, was sie alles erlernt haben, wie sie sich Entwickelt haben und auf welchem hohen Niveau sie nun Fussball spielen. Ein Überragendes Auftreten und Verhalten zeigen sie an den Turnieren und dem entsprechenden sind die Resultate. Auch wenn das Coaching, ganz klar, nur dem Auftreten und Verhalten, als Fussballspieler gilt, damit sie einen gepflegten Fussball spielen.

Euer Ausbildner

**Wir engagieren
uns für den
FC Wollishofen.**

zkb.ch/sponsoring



Zürcher
Kantonalbank



Shell Wollishofen
Albisstrasse 115, 8038 Zürich

Der «Quartierladen» in Wollishofen

Wir wünschen dem FCW eine tolle, erfolgreiche Saison und freuen uns, Sie bis 22:00 Uhr weiterhin an unserer Tankstelle begrüßen zu dürfen!



Immer munter, fit und schön wie Morgi.
Wir haben die richtigen Produkte und beraten Sie kompetent.

topharm

Morgental Apotheke

DROGERIE UND PARFUMERIE

Dr. Valeria Dora, Albisstr. 44 & 48, 8038 Zürich
www.morgental.apotheke.ch, Kundenparkplätze

Walter Eggenberger
Schreinerei AG

044 482 13 91 8038 Zürich

www.eggenberger-schreinerei.ch

Möbel nach Mass
Innenausbau
Schränke
Türen
Küchen
Einbruchschutz
Glasreparaturen
Reparaturarbeiten



Hallensaison 22/23 und Frühlingsrunde 2023 der E1-Junioren

Überragende Hallensaison

Um die Leistung der Jungs an den Turnieren zu dokumentieren, reichen alleine die untenstehenden Siegerbilder der Turniersiege des vergangenen Winters, wohlverstanden alle auf Stufe Promotion:

«Play more football (PMF)»

Ob der der Titel dieser neuen Spielform (oder sollte ich besser sagen Übungsform) wirklich hält was er verspricht lasse ich mal dahingestellt. Mindestens zwei Dinge fehlen aber definitiv bei diesem Format:

- 1) Die Freude der Kids
2. Spielleiter.

Begründung zu 1): Wer schon mal erlebt hat, wie die Kids reagieren wenn man ihnen sagt, dass heute 7er-Fussball statt PMF gespielt wird, stellt sich diese Frage nicht mehr.

Begründung zu 2) Die Kids müssen nicht lernen fair zu spielen sondern sie müssen lernen, wie weit sie im Zweikampf gehen können und v.a. müssen sie lernen Spielleiterentscheide zu akzeptieren.

Überragende Leistungen der Jungs in der Frühlingrunde

Wir Trainer haben versucht den Jungs möglichst viele Spielgelegenheiten im 7er-Fuss-

ball zu organisieren. Dank unseren Freunden vom FC Thalwil, vom FC Schlieren und auch vom FC Wiedikon welche uns zu Blitzturnieren eingeladen haben, gelang uns dies auch recht gut. Und die Jungs spielten fantastisch! Sei es bei diesen Blitzturnieren oder auch beim PMF – sie waren kaum zu bremsen. Atemberaubend, auf welchem Niveau diese 10, -9 und gar 8-jährigen Kids schon Fussball spielen können. Ihr Leistungsvermögen ist nur schwer zu quantifizieren aber sie haben geschätzt rund 90% der Spiele gewonnen.

Danke für alles

Joel und ich möchten uns bei den Spielern ganz herzlich für dieses vergangene Jahr bedanken. Eure Präsenz, euer Einsatz, eure Leistungen und v.a. auch eurer Auftreten waren fantastisch. Und auch den Eltern gebührt der genau gleiche Dank – der Apfel fällt bekanntlich nicht weit vom Stamm – vielen Dank!

Bis bald!

Beni Federer & Joel Federer
Trainer E1 2022/23



Männedorf, 20.11.22



Wettswil, 27.11.22



Oettwil, 4.12.22



Mettmenst., 11.12.22



Thalwil, 14.1.23



Lachen, 28.1.23



Wollishofen, 5.3.23



Albisrieden, 18.5.22

vier

punkten

mit Lösungen.

elektro **4** **AG**
Küsnacht

www.elektro4.ch | 044 922 44 44

11 **TEAMSPORTS**

Liebe Eltern des E2

Die Herbstrunde war anfangs November vorbei, der Bericht zur Herbstrunde könnt Ihr im letzten DropKick nachlesen.

Hallensaison

Nun ging es in die Hallensaison und den 6 gegen 6 Spielen mit Schiedsrichter. Schön gibt es neben dem Play more Football auch diese Spielform noch. Die Mannschaft spielte jedes Wochenende, manchmal sogar mit 2 Teams. So sammelten wir gemeinsam viele, viele (Spiel)Erfahrungen – es wurde gejubelt und manchmal flossen Tränen. Selbstverständlich fehlten die obligaten Penaltyschiessen nicht. Medaillen schmückten nun die Kinderzimmer und manchmal gab es sogar einen Mannschaftspokal, der dann von Training zu Training von einem Kind zum anderen wanderte, um diesen zu Hause in Ruhe zu bestaunen. Die Junioren durften stolz sein auf das, was man mit dem Team leistete.

Wir passten das Kader (wie am Eltern-Infoabend angekündigt) laufend an damit wieder die ungefähr gleich starken Spieler miteinander trainieren und Wettkämpfe bestritten. Unterstützt wurden wir wie fast immer mit höchstens zwei, E1 Spielern, welche in Ihrem Team überzählig waren.

Frühlingsrunde Play more football:

Als der Spielplan rauskam war ich schockiert. Von den 9 Spieltagen waren an sechs, unser E3 und wir, zusammen am gleichen Ort. Keine Ahnung, wer von FRVZ hier sich was überlegt hatte. Aber egal, wir spielten gegen starke Teams, wurden stets gefordert. Einige unserer Spieler waren teilweise sogar überfordert oder stagnierten. Nichts, was in diesem Alter nicht normal wäre, ansprechen bzw. besprechen mussten wir Trainer dies mit den Kindern natürlich schon. Manchmal oder in einigen Szenen, Spiele war ich sogar fast verzweifelt, weil ich teilweise nicht nachvollziehen konnte, warum die Kinder diese Entscheidung trafen oder einfach keine Lust hatten den Ball wiederzuerobern. Dafür entwickel-

ten sich andere überraschend gut. Insgesamt möchte ich aber erwähnen, dass auch die Frühlingrunde gut war und wir oft spielerisch klasse Fußball spielten und zeigten. Nicht immer den ganzen Match aber doch in jedem Spiel.

Als Team waren wir dieses Jahr mit Sicherheit zu nett. Wenn wir auf Teams trafen, die den Körper konsequent einsetzen, hatten wir sofort Mühe. Gefallen hat mir unser Auftreten im Allgemeinen. Und als es einmal ein Fehlverhalten gab, habe ich dies umgehend mit dem Kind besprochen. Dies ist uns wichtig, denn wir dulden keine groben Unsportlichkeiten.

Nun ist es so weit. Die Jahrgänge 2012 gehen zu den D Junioren in den 9er Fussball. Andere dürfen neu auf höherem Niveau im E1 spielen und weitere bleiben bei mir und dürfen nun mehr Verantwortung übernehmen. Sie sind wichtige Stützen für den Start in die Saison 23/24

Ich freue mich darauf, auch dass Lin mich weiterhin am Dienstagabend tatkräftig unterstützt.

Der Saisonabschluss in der Sonnau war toll, das Wetter spielte mit und ich möchte mich von ganzen Herzen bei den Eltern für die tolle Zusammenarbeit während dem ganzen Jahr bedanken.

Liebe Grüsse, Lin & Thomas



E 3 Junioren

Nachdem wir im Herbst in der 2. Stärkeklasse überragend waren, sind wir für den Frühling in die 1. Stärkeklasse gewechselt.

Selbstverständlich hat sich das bemerkbar gemacht. Wir mussten nämlich den Rhythmus und die Spielintensität annehmen. Nicht alles funktionierte von Beginn weg und nicht jeder war Happy damit. Den an den Hallenturnieren waren wir nur dabei und lernten sehr viel. Was uns im Frühling massiv geholfen hat.

Mit viel Geduld, vielen Korrekturen und Anweisungen, haben die Jungs es geschafft, den Spielrhythmus und die nötige Intensität anzunehmen. Und wieder konnten wir gut mithalten, ja sogar Dominant sein und die meisten Spiele, im Frühling, gewinnen.

Eine Fantastische Entwicklung von jedem einzelnen. Wenn ich mir vorstelle, wie sie ziemlich genau vor einem Jahr aufgetreten und gespielt haben, ist es beeindruckend, wie sie nun spielen.

Einige Spieler haben sich so weit entwickelt, dass sie nun auf höherem Niveau spielen können. Ich bin gespannt, ob sie sich auf dem höheren Niveau behaupten können. Mit den anderen werde ich weiter Fussball üben, damit auch sie das höhere Niveau erreichen können.

Euer Trainer Otto



Dreieck-Transfer
Transport und Logistik AG
CH-8134 Adliswil · Telefon 044 480 22 44

dreieck-transfer.ch

Mannschaftsbericht E5

Nach einer guten Hallensaison freuten wir uns alle wieder auf das Training auf der Sonnau.

Leider machte Petrus 'uns einen Strich durch die Rechnung' und wir mussten leider Trainingseinheiten verschieben.

Doch als es dann mit dem Meisterschaftsbetrieb losging, waren wir alle bereit. Es zeigte sich bald, dass das Training und Einsatz stimmte. Dadurch wurden praktisch fast alle

Spiele im Play more Football, sowie im 6 gegen 6 gewonnen. Aber wie es kommen kann wenn man viel gewinnt, man nimmt es zu leicht, hält seine Positionen nicht und meint man muss nicht mehr Vollgas geben.

Genau dies geschah an unserem schlechtesten Meisterschaftsturnier in Buttikon. Doch

die Reaktion kam sofort und jedem war wieder klar, wie es funktioniert und wir fanden wieder zur gewohnten Stärke an den restlichen Turnieren. Leider hatten wir manchmal ein paar Absenzen zu beklagen und mussten daher Ersatzspieler von anderen E Mannschaften anfragen, dies klappte aber bestens.

Hier gibt es zu erwähnen, dass die Zusammenarbeit unter den Trainern der Kategorie E sehr gut läuft und gegenseitig geholfen wird, sei es mit Trainingsübernahmen oder Spieler-austausch.

Ich wünsche allen Spielern die nun das E5 nicht mehr unterstützten können, viel Erfolg in allem was ihr anpackt.

Norbert E5



Hallensaison 22/23 und Frühlingsrunde 2023 der D1-Junioren



Achterbahn der Gefühle

Nach der guten Herbstrunde starteten wir optimistisch und ambitioniert in die Hallensaison. Doch es zeigte sich auch hier, dass auf der Stufe Elite einem nichts geschenkt wird und schon kleine Fehler verhindern können, dass das angestrebte Ziel nicht vollumfänglich erreicht werden kann. Und trotzdem, die Jungs spielten fast immer auf einem sehr hohen Niveau und so konnten sie in der Hallensaison dann auch hochverdient zwei Turniere gewinnen.

Und auch in der Frühlingsrunde draussen lief es ähnlich. Auf sehr gute Spiele folgten dann auch immer wieder Spiele, bei welchen kleine Unzulänglichkeiten ein erfolgreiches Resultat verhinderten.

Individuelle Fortschritte

Meistens steht ja das Team im Fokus. Doch ausnahmsweise möchte ich auch einmal über individuelle Leistungen sprechen. Es würde zu weit führen, hier einzelne Spieler namentlich zu erwähnen. Doch wie sich die einzelnen Jungs weiterentwickelt und verbessert haben, sei es technisch, taktisch athletisch oder auch mental freut mich ganz besonders. Wir werden beim FCW noch viel Freude an diesen Jungs haben, falls wir sie dann auch bei unserem Kult-Club von Zürich-Süd halten können. Dies ist ja nicht selbstverständlich, wie die jüngsten Ereignisse leider gezeigt haben ... doch dies ist ja dann wieder eine andere Geschichte. Und eigentlich ehrt es unsere Arbeit ja, dass unsere Junioren derart begehrt werden von unseren Nachbarvereinen.

Ende gut alles gut!

Diese Überschrift passt wunderbar zum letzten Spiel, dass ich diese Saison mit den Jungs als Trainer coachen durfte. Im Heimspiel gegen den Tabellenführer zeigten sie eine in jeder Hinsicht fantastische Leistung. Im ersten Drittel erzielten sie zwar nur ein Tor obwohl sie unzählige Torchancen herausgespielt hatten und zudem gelang dem Gegner mit dem sage und schreibe einzigen Angriff prompt der 1:1 Ausgleich mit einem sehenswerten Sololaut ihres besten Spielers. Doch diesmal liessen sie sich nicht beeindrucken und powernten munter weiter. Selbst ein sehr unglückliches Eigentor nach einem Eckball zum zwischenzeitlichen 2:2 konnte sie nicht mehr bremsen und so gewannen sie hochverdient mit 5:2! Vielen Dank!

Wie immer an dieser Stelle möchte ich mich bei den Jungs für die wunderbare Zeit zusammen bedanken. Ihr habt mir viel Freude bereitet. Natürlich will ich mich hier auch bei den Eltern bedanken. Eure Präsenz und Unterstützung vor, nach und vor allem auch während den Spielen war schlicht grossartig. Danke und hoffentlich bis bald auf der Sonnau!

Beni Federer
Trainer D1 2022/23



Meister! D2

Die D 2 Junioren haben eine Übertagende Saison gespielt.

Hochverdient wurden sie diesen Frühling Meister!

Ohne Niederlage konnten wir diesen Erfolg eintüten.

Herzliche Gratulation

Es hat sich zwar angedeutet, während den ersten Hallenturnieren, zu was wir fähig sind, aber nach den ersten Erfolgen haben wir stark nachgelassen.

Auch die Trainingszeiten und Bedingungen, waren nicht optimal. Da wir Randzeiten zum Trainieren nutzten und am Montag jeweils ein Lauftraining absolvierten. Die Boys hatten nicht viel Freunde an dem Lauftraining, da es langweilig ist ohne Ball ein Training durchzuführen.

Von beginn weg, spielten wir Gedanklich schnell, Dominat, mit einer hohen Pass Qualität und einen schnellen Fussball. Jeder einzelne spielte für das Team und hat das seine dazu beigetragen, dass wir auf diesem hohen Niveau Fussball spielen konnten.

Beeindrucken, wie das Team nie aus der Ruhe gekommen ist und stets ruhig weitergespielt hat, auch wenn sie in den Rückstand geraten ist.

Dahinter steht aber viel Arbeit, über mehrere Jahre verteilt, damit die Boys auf diesem hohen Level Fussball spielen können. Mehrere Trainer haben sich dabei ergänzt und immer den gleichen Fussball spielen lassen.

Mit etwas Wehmut muss ich nun einige Spieler weiterziehen lassen. Weil sie aus der Kategorie raus gewachsen sind, oder weil sie auf höherem Niveau weiterspielen können. Trotzdem wünsche ich allen, alles Gute und viel Erfolg. Wir werden uns auf der Sportanlage wieder treffen und uns austauschen können.

Euer stolzer Trainer Otto

Nicht gewusst...?! – Vol. 17

Viele Stadionbesitzer, seien es Vereine oder Gemeinden, haben heutzutage aus finanziellen Gründen die Namensrechte ihrer Arenen an Sponsoren abgetreten. Das führt manchmal zu sehr kuriosen Bezeichnungen. Wie z.B. bei der **Spvgg. Greuther Fürth**, die 13 Jahre lang ihre Heimspiele im «Playmobil-Stadion» austrug, bevor dieses zur nicht weniger niedlichen «Trolli-Arena» wurde. Seit Mitte 2020 ist der Spaß aber vorbei und die Grün-Weißen spielen gottseidank wieder im «Sportpark Ronhof».

Oft ehren Vereine und Städte auch ihre Fussball-Legenden, verdiente Trainer oder Präsidenten mit einer Namensgebung. Exempel dafür sind z.B. der «Sir Alex Ferguson»-Stand im Old Trafford von **Manchester United**, natürlich benannt nach dem erfolgreichsten Trainer der Vereinsgeschichte. Oder der **1.FC Kaiserslautern**, der gleich sein ganzes Stadion, den berühmten Betzenberg, offiziell in «Fritz Walter-Stadion» umbtaufte. Die Beispiele lassen sich beliebig fortsetzen: die Johan-Cruyff-Arena von **Ajax Amsterdam**, das Estadio Santiago Bernabéu der Königlichen von **Real Madrid** oder das Giuseppe-Meazza-Stadion der **AC und Inter Mailand**.

«The Kop» ist die Bezeichnung für die Stehplatztribüne, die sich hinter dem süd-westlichen Tor an der Anfield Road, dem Heimstadion des **FC Liverpool** befindet. Im Ursprung des Namens steht der Südafrikanische Berg Spion Kop, an dem im Burenkrieg viele britische Soldaten, insbesondere aus Liverpool, bei der Schlacht vom Spion Kop den Tod fanden.

100 Meter breit, 40 Meter hoch, 37 Grad steil. Auf der imposanten Stahlbeton-Konstruktion im Signal Iduna-Park in Dortmund finden 24.454 Fans Platz, beinahe so viele wie im vollbesetzten Letzgrund. Sie machen «die Süd» alle 14 Tage bei den Heimspielen des **BVB Borussia Dortmund** zur «gelben Wand». Einzigartig auf der Welt: Unter der Südtribüne befindet sich auch ein Stadiongefängnis.

Etwas spezieller ist es in Rotterdam. Alle **Feyenoord**-Anhänger die etwas auf sich halten besitzen eine Saisonkarte für die «Gerard Meijer»-Tribüne. Benannt wurde diese nach dem ehemaligen Masseur Gerard Meijer, der 2009 nach 50 Dienstjahren für den Club im Alter von 74 Jahren mit dieser Ehrung in den Ruhestand verabschiedet wurde. Wäre doch etwas für die FCZ-Kurve im neuen Stadion: «Hermann Burgermeister»-Tribüne...

Ein Stadion in Herne wurde für eine Saison nach der Frau des Bürgermeisters benannt. Bezirksligist Sportfreunde Wanne-Eickel spielte während einer Saison im Livia-Leichner-Stadion. Herne-Bürgermeister Erich Leichner erwarb den Stadionnamen für ein Jahr als Geschenk zum 60. Geburtstag seiner Gattin – mit einer vierstelligen Summe.

Der **FC Watford** hat einer der Tribünen seines Stadions an der Vicarage Road den Namen seines Ehrenpräsidenten und Mitbesitzer, der Pop-Legende Sir Elton John gegeben. Dieser hat den Verein als Präsident von 1976 bis 1990 und in dieser Zeit von der 4.Liga bis in die Premier League geführt.

Arturo Vidal, dessen illustre Karriere u.a. über **Juventus, Bayern, Barcelona** und **Inter** führte, ist auch heute immer noch aktiv bei **Flamengo** in **Rio de Janeiro**. Doch in seiner chilenischen Heimat wurde bereits zu Lebzeiten ein Stadion nach ihm benannt. Das Estadio Arturo Vidal steht in der Gemeinde San Joaquin, wo Vidal 1987 geboren wurde

...zusammengetragen von A.S.

Als der FCW den Cup gewann und Roger Federer jubelte...

Das Thema «Künstliche Intelligenz» beschäftigt mittlerweile nicht mehr nur ein paar Nerds, sondern hat nun auch die breite Masse erfasst. Seit einiger Zeit bietet Microsoft über seinen Edge-Browser eine Möglichkeit für jedermann an, Texte mit Hilfe der KI zu verfassen. Wie das Beispiel anhand der simplen Eingabe «FC Wollishofen» zeigt, ist bezüglich Fakten und Wahrheitsgehalt aber doch noch eine gehörige Portion Skepsis angebracht... Folgender Text ergibt sich, wenn man diesem Tool mit verschiedenen Suchkriterien freien Lauf lässt:

Der FC Wollishofen ist ein Fussballverein aus Zürich, der für seine leidenschaftlichen Fans und seine lustigen Spieler bekannt ist. Der Verein hat eine eigene Fussballschule für Kinder von 5 bis 6 Jahren, die Wollikids, und sucht immer nach neuen Schiedsrichtern. FC Wollishofen ist bekannt für seine fairen und spannenden Spiele, die oft viele Zuschauer anlocken. Der Verein hat auch einige prominente Fans, wie zum Beispiel den berühmten Schauspieler Roger Federer, der oft im Stadion anzutreffen ist. Der Verein wurde 1906 gegründet und gehört seit 1951 dem Fussballverband Region Zürich (FVRZ) an. Die Mannschaft trägt ihre Heimspiele im Stadion Allmend Brunau aus, welches auch als «die Festung» bezeichnet wird. FC Wollishofen hat eine lange Tradition und eine reiche Geschichte, die viele Höhen und Tiefen umfasst. Eines der berühmtesten Ereignisse war der Gewinn des Schweizer Cups im Jahr 1931, als der Verein den FC Basel im Finale mit 4:3 besiegte. Seitdem hat der Verein viele weitere Erfolge gefeiert, aber auch einige Rückschläge erlebt. Trotzdem bleibt der FC Wollishofen ein stolzer und fröhlicher Klub, der immer für eine Überraschung gut ist. Ich bewundere ihren Trainer Enis Ljatifi, der das Team seit 2022 leitet und sie zu vielen Siegen geführt hat. Sie sind momentan in der 2. Liga interregional auf dem 4. Platz in der Rangliste mit 28 Punkten. Ich hoffe,

sie schaffen es bald in die 1. Liga aufzusteigen. FC Wollishofen ist mehr als nur ein Fussballverein, er ist eine grosse Familie, die sich für den Sport und die Gemeinschaft begeistert.

Anmerkung der Red., falls Sie dieses Heft zufällig in Ihre Hände bekommen haben und den FCW nicht kennen: Gegründet wurde der Verein im Jahr 1952 und wir spielen unsere Heimspiele (meistens) auf der Sonnau. Spielklasse 2. Liga ist richtig, allerdings regional. Schweizer Cup-sieger 1931 war der FC Lugano nach einem 2:1-Sieg im Final gegen GC und wir freuen uns weiterhin auf den ersten Besuch des Sängers Roger Federer auf der Sonnau. Ansonsten ist aber alles korrekt ;-)

Der Text wurde von der Suchmaschine Bing in verschiedenen Versionen generiert und für diese Format von einem Menschen zusammengefasst.

...verbringt zu viel Zeit vor dem Computer: A.S.



FM Kirnbauer AG

Facility Management | Gartenpflege

50
1971 - 2021

the smart way of cleaning

kirnbauer.ch

Wehntalerstrasse 121/123 | 8057 Zürich

+41 44 715 67 47 | info@kirnbauer.ch



**Für die einen ist Wein
einfach Wein.**

**Unsere Weine sind für
die anderen!**

Onlineshop:
austrowein.ch



Austrowein GmbH

Wehntalerstrasse 121/123 | 8057 Zürich



Die Saison war voller Spannung, Teamgeist und herausragender Leistungen. Ich durfte diese Mannschaft letztes Jahr übernehmen und möchte als erstes den Spielern und auch allen Eltern für das grosse Engagement Danken!

Das Team, das aus talentierten jungen Spielern bestand, zeigte eine beeindruckende Entwicklung und beeindruckte mich mit seinem Einsatz und seiner Entschlossenheit.

Die Spieler harmonierten auf dem Platz und zeigten nach ein paar Einheiten bereits ein gutes taktisches Verständnis. Mit unserem offensiven Spielstil und einer soliden Verteidigung waren wir ein schwer zu bezwingender Gegner.

In den Ligaspielen zeigten wir eine beeindruckende Dominanz. Die Spieler kombinierten geschickt technisches Können mit einem guten Spielverständnis und erzielten regelmäßig Tore. Wir haben in der Rückrunde, in 8 Spielen, 67 Tore erzielt, was wirklich beeindruckend ist.



Die Saison war jedoch nicht nur durch Ligaspiele geprägt. Wir nahmen auch an verschiedenen Turnieren teil und stellten unsere Fähigkeiten gegen andere Teams unter Beweis.

Die Saison mit den Jungs war eine grosse Freude für mich und ein hervorragendes Beispiel für Teamwork und Leidenschaft. Die Spieler zeigten nicht nur ihre fußballerischen Fähigkeiten, sondern auch ihre Fähigkeit, als Einheit zusammenzuarbeiten und sich gegenseitig zu unterstützen.

Ich freue mich auf die neue Saison und möchte mich nochmals für die Zusammenarbeit bedanken. Die Zukunft des Teams sieht vielversprechend aus, wir werden einige Neuzugänge haben und wir können gespannt sein, welche Erfolge wir in der kommenden Saison erzielen werden.

Farshid

#bornelectric



JETZT BEI BINELLI GROUP

THE i4

100% ELECTRIC

Binelli Group



Unschlagbare Partnerschaft

Unschlagbare Partnerschaft – Warum passen der FC Wollishofen und EF Education First so perfekt zusammen?

Als langjähriges Mitglied des FC Wollishofen und stolzer Vater von zwei Söhnen, die seit vielen Jahren im Verein Fussball spielen, bin ich begeistert von der spannenden Partnerschaft zwischen dem FC Wollishofen und EF Education First. Uns verbinden viele gemeinsame Werte und Ziele wie Vielfalt, Leidenschaft und Engagement.

Mein Arbeitgeber EF ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich Bildung und Sprachreisen. Seit fast 60 Jahren engagiert sich EF dafür, Menschen jeden Alters dabei zu unterstützen, sich sprachlich und persönlich weiterzuentwickeln. Unsere Programme an EF Schulen weltweit können auf individuelle Interessen zugeschnitten werden und sind in Form von begleiteten Gruppenreisen bereits ab einem Alter von 10 Jahren möglich.

Ähnlich wie im Sport wachsen Jugendliche durch einen Sprachaufenthalt im Ausland an neuen Herausforderungen und schliessen dabei internationale Freundschaften. Die Vielfalt im Verein ist beeindruckend, da Mitglieder*innen aus 37 verschiedenen Nationen vertreten sind. Diese multikulturelle Atmosphäre des FC Wollishofen, wie auch an unseren EF Schulen, eröffnet jungen Menschen die einzigartige Möglichkeit, ihre Talente zu entfalten und ihren Horizont zu erweitern.

EF unterstützt mit grosser Begeisterung die Jugendmannschaften E1, D1 und C1 des Vereins, deren neue Trikots Zusammengehörigkeit und Stolz symbolisieren sollen – vielleicht sind Ihnen diese bereits aufgefallen. Gemeinsam mit Otto Hornickel, der verantwortliche Leiter des Jugendprogramms und seinem grossartigen Team, möchten wir die Partnerschaft vorantreiben und unsere Jugend weiter motivieren.

Mit EF als Partner können wir noch mehr junge Menschen erreichen und ihnen helfen, ihre Träume zu verwirklichen. Über den Link unten erfahren Sie mehr über EF und unser Bildungsangebot. Wir heissen alle Mitglieder*innen herzlich willkommen, uns im Neue Börse Gebäude zu besuchen oder uns zu kontaktieren. Als Mitglied des FC Wollishofen profitieren Sie zudem von einem exklusiven Rabatt.

Wir freuen uns schon jetzt auf die kommenden Jahre der Zusammenarbeit und auf die gemeinsame Förderung junger Sportler*innen und des kulturellen Austausches.

Bis bald!

Fredrik Colfach

Mehr zu EF und unserem Angebot



Frühjahrsrunde Bericht Junioren C1 und C2 2022/23

In der Vorbereitungsphase wurden die Ziele für beide Teams festgelegt. Zum einen für die C1 war dies sicherlich der Verbleib in der Promotion. Für die C2 war es mindestens ein Platz unter den ersten Vier.

Zu Beginn der Saison kam es jedoch bei der C1 zu diversen Abgängen, so dass die Ziele für beide Mannschaften neu formuliert werden mussten.

Ziel für beide war es, nicht mehr als zwei getrennte Mannschaften zu agieren, sondern als ein Team.

Daraus ergaben sich viele neue Herausforderungen, die wir gerne annahmen und so gut wie möglich meisterten.

Natürlich war es am Anfang für die Spieler schwer, die neue Situation zu akzeptieren und das hat man auch auf dem Platz gemerkt. Aber mit der Zeit haben wir eine gute Mentalität erreicht und auch wenn man es nicht an den Ergebnissen gesehen hat, konnten wir als Trainer das sehr gut beobachten und sind sehr stolz darauf.

Leider sind wir mit der C1 aus der Promotion abgestiegen und mit der C2 haben wir den siebten Schlussrang erreicht.

Trotzdem sind wir sehr stolz, wie die Jungs während der Saison nie aufgegeben haben und bis zum Schluss alles versucht und gekämpft haben.

Wir als Trainer und sicher auch die Spieler konnten trotzdem viel mitnehmen.

Abschließend wünschen wir allen Spielern, die im Sommer in die B-Junioren aufsteigen, alles Gute auf ihrem weiteren Weg und man sieht sich sicherlich weiterhin auf dem Sportplatz.

Den D-Junioren, die jetzt aufsteigen, freuen wir uns auf eine neue Saison mit euch und sind sicher, dass wir zusammen ein gutes Jahr haben werden.

Simone & Eros

Günstige Dächer

erkennt man nach Ablauf der Garantiefrist

WEBER

*Ihr Dachdecker in Quartier und Stadt
seit über 100 Jahren*

WEBER DACH AG

Steil- und Flachdächer, Reparaturen und Unterhalt

Zürich

www.weberdach.ch

044 482 98 66

weber@weberdach.ch

Spielbericht Frühjahrsrunde 2023

Junioren A Gruppe 1

Die Herbstrunde 2022 haben wir mit 16 Punkten aus 9 Spielen auf dem sehr guten 5. Platz abgeschlossen. Als neues Ziel für die Frühjahrsrunde haben wir einen Platz in den ersten Drei bekannt gegeben. Ein doch sehr ambitioniertes Ziel.

Die Vorbereitung war sehr schwierig. Die sehr schlechten Wetterverhältnisse liessen nur ein Training pro Woche auf dem kleinen Kunstrasen zu. Die zweite Trainingseinheit absolvierten wir auf der Leichtathletikbahn im Tüfi. Hier legten wir die Basis für die starke physische Verfassung.

Nach dem klaren 6:0 Sieg im letzten Vorbereitungsspiel gegen Industrie Turicum sind wir voller Zuversicht an unser 1. Meisterschaftsspiel gegen Hausen am Albis gefahren. Dieses Spiel wurde auf einem Kunstrasenplatz in Cham durchgeführt. Völlig unnötig mussten wir dieses Spiel aus der Hand geben und reisten ohne Punkte zurück nach Wollishofen.

In den nächsten zwei Spielen war die Verunsicherung zu spüren. Die Dominanz und Überlegenheit waren da, doch wir mussten jeweils bis zum Schluss um den Sieg zittern.

Am Mittwoch, 17. Mai reisten wir mit dem Bus zum Tabellenführer Wädenswil. Ein sehr starker Beginn wurde leider nicht mit Toren belohnt. Wie es in solchen Spielen oftmals vorkommt, geht der Gegner nach einem Standard glücklich in Führung. Erstklassige Ausgleichschancen wurden verpasst. Wädenswil blieb mit einem 3:1 Sieg weiter makellos.

Die restlichen 4 Meisterschaftsspiele wurden mit einem Torverhältnis von 24:4 gewonnen. So konnten wir die Frühjahrsrunde auf dem 2. Platz beenden. BRAVO!

Die Entwicklung des Teams ist sichtbar und bereitet grosse Freude! Dies nicht nur auf sondern auch neben dem Platz.

Vier B-Spieler wurden ab Januar in den Trainingsbetrieb aufgenommen. In einigen Spielen bekamen sie Einsatzminuten und konnten so wichtige Erfahrungen sammeln. Im Weiteren ist die sehr gute Zusammenarbeit mit der 3. Aktivmannschaft zu erwähnen. Für jedes Spiel konnten wir einige A-Spieler zur Verfügung stellen. So kamen auch unsere Ergänzungsspieler zu wertvollen Einsatzminuten. Danke Lin!

Einen besonderen grossen Dank gebührt wiederum unserem Claudio und seinen Helfern und Helferinnen. Was Claudio alles für den FC macht, ist einfach grossartig und gebührt allen Respekt und Wertschätzung.

Dominik Bühler, Trainer



JUNIOREN A+ - FRÜHJAHRSRUNDE - GRUPPE 1										
1. FC Wädenswil	8	8	0	0	(8)	42	:	5	+37	24
2. FC Wollishofen	8	6	0	2	(7)	32	:	13	+19	18
3. FC Freinsbach / Wollerau	8	5	1	2	(14)	27	:	14	+13	16
4. FC Hausen a/A	8	4	3	1	(6)	19	:	22	-3	15
5. SC Sisseln b	8	3	1	4	(13)	15	:	22	-7	10
6. FC Adliswil	8	2	2	4	(13)	19	:	18	-1	8
7. FC Buttikon	8	2	1	5	(21)	18	:	27	-9	7
8. FC Oberrieden	8	1	1	6	(11)	13	:	42	-29	4
9. FC Oetwil-Geroldswil	8	0	1	7	(5)	9	:	31	-22	1



FC Wollishofen - 1. Mannschaft

Hintere Reihe (v.l.n.r.): Ilir Kukaj, Eoghan Glen Mitchell, Alessio Azzinnari, Cristian A. Patrik Hug. *Mittlere Reihe:* Alexander E. Räber (Co-Sponsor), Thomas Kirnbauer (Hauptsponsor), Fabio Lanza (Trainer Assistent), Salvatore Giangreco (Torhütertrainer), Herman Spahni (Ehrenpräsident). *Vordere Reihe:* Micha Iseli, Max Wethli, Anthony B. Enes Sijaric. *Nicht im Bild:* Daniel Alberto, Valdrin Avdija, Melvin Brucker, Joshua Kap...



Co-Sponsor

GALERIE
ALEXANDER E. RÄBER
galerie-raeber.ch

Hauptsponsor





Schicht - Saison 2022/23

rchidiacono, Cedric Lampl, Pascal Ernst, Dominic Lüönd, Amaru Baldé, Omar Reho, (Hauptsponsor), Mathias Høffner, Güney Karapinar (Sportchef), Enis Ljatifi (Trainer), n Bürgermeister (Betreuer), Gian Luca Gmünder, Rolf von Allmen (Präsident), auer, Deniz Kurmann, Stefan Braschler, Fabian Wermelinger (C), Matteo Loosli (C), opeler, Cedric Hengartner, Yves Reiniger, Melanie Jeblinger (Physio).

Sponsor



Co-Sponsor



Co-Sponsor





Ihr Gastgeber:
Erdal Ayalp
Geschäftsführung
info@restaurantallegro.ch



Mutschellenstrasse 137
8038 Zürich-Wollishofen
www.restaurantallegro.ch

Tel. 044/482 99 55

Ristorante Allegro

Wir freuen uns auf Sie!

Herzlich Willkommen in Ihrer Quartierbeiz in Wollishofen

Das Restaurant Allegro bietet feine Italienische und Mediterrane Küche, sowie auch herrliche saisonalen Köstlichkeiten. Wir legen grossen Wert auf die erstklassige Qualität unserer Speisen. Die Art der Zubereitung ist unser Erfolgsrezept. Werfen Sie einen Blick in unsere «gluschtige» Menukarte und lassen Sie sich von unserer Weinliste inspirieren. Wir empfehlen uns gerne für:

- **Festessen und Bankette**
- **Geburtstagsfeiern**
- **Firmenanlässe**
- **Leidmahle**



Die Profi-Liga für Ihre Immobilie.



sturzenegger immobilien ag

Limmattalstrasse 168, 8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 344 20 20, www.stimag.ch

Saisonbericht Erste Mannschaft

Wie immer startete auch dieses Jahr die Saison mit einem Cupspiel. Nachdem wir die Vorbereitung mit vier Testspielen beendeten, spielten wir gegen den FC Hausen a. A., wo wir durch ein Tor in der Nachspielzeit den Sieg und somit das Weiterkommen in die nächste Runde feierten. Ein gelungener Saison-Auftakt. Leider konnten wir diesen Schwung nicht mitnehmen und standen nach vier Meisterschaftsspielen mit einem ernüchternden Punkt da. In der darauffolgenden Woche feierte unsere Mannschaft endlich wieder ein Erfolg im Cup. Trotzdem ging es in der Meisterschaft weiter bergab. Nach sieben Meisterschaftsspielen mit zwei Unentschieden und fünf Niederlagen war unser Team auf dem zweitletzten Platz und somit voll im Abstiegskampf. Nichtsdestotrotz war die Stimmung in der Kabine immer gut und die Trainings bereiteten Freude. Dies übertrugen wir nun endlich auch aufs Ergebnis: Mit einem souveränen 2:0 Sieg im Tunnelderby gegen Wettswil-Bonstetten wurde die Wende eingeleitet. Aus den letzten sieben Spielen der Hinrunde konnten sechs Siege eingefahren werden, daraus auch zwei Siege im Cup.

Zusammenfassend lief die Vorrunde nicht ganz wie erhofft, doch durch unseren Schlusspunkt setzten wir uns vom Strich ein bisschen ab. Zudem erreichten wir unser erstes Ziel, das Überwintern im Cup, und gingen insgesamt mit einem positiven Gefühl in die Winterpause.

Im Winter bereiteten wir uns im Juchhof auf die Rückrunde vor, mit dem Ziel oben nochmal angreifen zu können. Als Teil dieser Vorbereitung fuhren wir als Mannschaft nach Valencia ins Trainingslager, wo wir uns fußballerisch und mit vielen Teambildungs-Abenden auf die bevorstehenden Spiele vorbereiten konnten.

Umso ernüchternder war der Start in die Rückrunde. Aus den ersten acht Spielen konnte kein Sieg und nur drei Unentschieden eingefahren werden. Obwohl wir fußballerisch

in den meisten Spielen mithalten oder sogar dominieren konnten, gelang es uns nicht die entscheidenden Tore zu erzielen, beziehungsweise zu verhindern. Während dieser Zeit verloren wir auch noch das Cup Viertel-Finale gegen den FC Bülach. Alle hofften auf einen Befreiungsschlag wie in der Hinrunde, damit der Schlusspunkt beginnen und der Erhalt in der zweiten Liga gesichert werden könnte.

Dies gelang uns dann auch: In einem umkämpften Spiel gegen den damaligen Tabellennersten FC Bülach gewannen wir mit 2:1, was ausgelassen gefeiert wurde. Immer noch hatten wir alles in den eigenen Füßen und kämpften in den letzten vier Spielen um jeden möglichen Punkt gegen den drohenden Abstieg. Leider stehen wir nun mit nur zwei gewonnenen Punkten aus diesen Spielen verdient auf einem Abstiegsplatz und werden in der nächsten Saison in der dritten Liga vertreten sein.

Trotz unschönem Ende gilt ein grosser Dank unseren Routiniers, die unsere Mannschaft verlassen, um sich dem Seniorenfußball zu widmen. Danke Fabian, Micha, Dodo, Yves und Stefan für die unzähligen Jahre, Spiele und Minuten im Dress des FC Wollishofens und viel Glück und Gesundheit für die Zukunft.

Wir als erste Mannschaft müssen nun nach vorne schauen und uns nächste Saison in der dritten Liga beweisen, mit dem sofortigem Wiederaufstieg als Ziel.

Wir danken allen, die uns tatkräftig am Spielfeldrand und hinter den Kulissen unterstützt haben in dieser Saison und hoffen weiterhin auf euch zählen zu dürfen.

Die erste Mannschaft

2. Mannschaft

Aufstieg in letzter Minute

Gross war nicht nur die Vorfreude sondern auch die Erwartung nach der ungeschlagenen Hinrunde. Dass sich die Mannschaft auch in der Aufstiegsgruppe keineswegs verstecken muss, bewies sie mit zwei Siegen aus den ersten beiden Spielen, darunter auch mit dem Triumph über Inter Club, den vermeintlich besten Mitstreiter im Rennen um den Aufstieg. Unglücklicherweise stiegen dem Team die Erfolge etwas zu Kopf und in bester Ikarus-Manier flog auch das Zwei etwas zu hoch und zu nahe an der Sonne. Mit bloss zwei Siegen aus den nächsten sechs Spielen wurde den Wollishofern die Flügel gestutzt und ihre Grenzen aufgezeigt.

Und so kam es wie es kommen sollte am letzten Spieltag zur Finalissima gegen den Tabellenführer Brasil Suisse. Zwar hatte das Team es in den eigenen Füßen den Aufstieg klar zu machen, doch es musste ein Sieg her, sonst war der Verbleib in der 5. Liga besiegelt.

Umso ungünstiger also, dass Brasil dem FCW schnell drei Tore einschenkte und der Traum vom Aufstieg in immer weitere Ferne rückte. Zwar gelang noch der Anschlusstreffer, doch mit einem Rückstand von 3 : 1 in der 90. Minute

waren die Aussichten immer noch düster. Kaum jemand, sei es auf oder neben dem Platz, hatte noch an den Aufstieg geglaubt, bis nach einem Eckball das 3 : 2 fiel und die Hoffnung nochmals aufflammte. Es schien als hätte dieser Treffer der Mannschaft neues Leben eingehaucht und prompt fiel – wieder nach einem Eckball – der Ausgleich.

Mit letzter Kraft und im Wissen, dass nur ein Sieg für den Aufstieg reichen würde, warf die zweite Mannschaft nun alles nach vorne. Zwei lange Bälle wurden erfolglos nach vorne gespielt. Mit jeder verstrichenen Minute lagen die Nerven nun blanker. In einem letzten verzweifelten Versuch wurde der Ball nochmals in die rechte untere Ecke gespielt, von dort noch eine Flanke in die Mitte und der Rest ist Geschichte...

FC Brasil Suisse – FC Wollishofen 2

10'	1 : 0
15'	2 : 0
53'	3 : 0
62'	3 : 1 (Markus Arnold Fussballgott)
90'	3 : 2 (Markus Arnold Fussballgott)
90'+2	3 : 3 (Marti Fernandez)
90'+8	3 : 4 (Markus Arnold Fussballgott)



14.06.2023 – Sponsorenlauf

Vielen Dank an Alle die unsere Junioren für die tollen Leistungen mit einem Beitrag für die Juniorenkasse unterstützt haben. Und an alle Trainer und Helfer die wie jedes Jahr diesen Event durchführen.






Staffel Medien

Lösungen voraus

Staffel Medien AG | Zürich | 044 289 89 89

www.staffelmedien.ch/stories



**Von der Idee bis
zum Endprodukt –
online und offline
kommuniziert**



samariter
Samariter Zürich 2

**Sportler trainieren regelmässig...
Auch Erste Hilfe braucht Training!**

Erste Hilfe rettet Leben! Grund genug für uns, täglich mit Herzblut Erste Hilfe Kompetenz zu vermitteln. Trotz oder gerade wegen der Ernsthaftigkeit des Themas, möchten wir auch Sie dafür begeistern.

Machen auch Sie sich fit in Erster Hilfe und übernehmen in einem Notfall Verantwortung. Wir bieten Kurse für Firmen, Gruppen oder Einzelpersonen, Kurse für Eltern oder auch der Nothilfekurs für den Erwerb des Führerscheins sind unser Trainingsangebot, um im Ernstfall richtig und schnell handeln zu können.

Unser Kursangebot und weitere Informationen finden Sie unter www.samariter-zuerich2.ch oder rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne und freuen uns, Sie bei uns willkommen zu heissen.

Samariter Zürich 2
Maneggstrasse 17
8041 Zürich

www.samariter-zuerich2.ch
admin@samariter-zuerich2.ch
Telefon 043 244 61 23

Restaurant Muggenbühl

Ernst Bachmann

Muggenbühlstrasse 15
8038 Zürich-Wollishofen
Telefon 044 / 482 11 45

Täglich ab 9 Uhr geöffnet



MEIER & PARTNER

VERSICHERUNGSTREUHAND AG

Martin Guglielmetti

Partner

Kohlrainstrasse 10, Postfach 1358, 8700 Küsnacht
Telefon +41 (0)43 266 80 40, Fax +41 (0)43 266 93 40
Mobile +41 (0)79 215 16 75
m.guglielmetti@mpvag.ch, www.mpvag.ch



neukom.net

Luft, Wärme, Wasser, Energie.

Gebäudetechnik mit Weitsicht geplant.



25 JAHRE
FACHWISSEN,
OFFENHEIT
UND WEITSICHT.
neukom
engineering

neukom engineering ag
Zürichstrasse 104 • 8134 Adliswil
Gubelstrasse 28 • 8050 Zürich
Wallstrasse 5 • 9000 St. Gallen
info@neukom.net • Tel. 043 377 10 20

FCW III Deluxe, Bericht Saison 2022/2023

Die dritte Aktivmannschaft des FC Wollishofen, liebevoll vom Trainer-Duo «Deluxe» genannt, kann auf eine erfreuliche und aufbauende Meisterschaft zurückblicken.

Für dieses Team steht nicht die Punktzahl in der Meisterschaft an erster Stelle, sondern die Entwicklung und das neue «Drüüü!»

- die technische Durchführung der angesetzten Meisterschaftsspiele
- die Teambildung bestehend aus Bon Vivants (Lebemenschen), angehenden Doktoranden und Hochschülern, Meistern ihres Fachs und einem Trainerduo, welches dieses Team tief ins Herz geschlossen hat
- das Gesicht des FC Wollishofen nach Ausen zu tragen und die Integration innerhalb des Vereins ständig zu erweitern, so beispielsweise mit «Team Claudio» und Hund Shelby als geschlossene Einheit auf und neben dem Rasenfeld.

All diese Ziele wurden erreicht. Zusätzlich kamen auch einige Punkte in der Meisterschaft dazu. Die Mannschaft belegte den siebten Platz von neun Teilnehmern. Die Tabelle zeigte eine sehr enge Rangierung teilweise mit nur einem Punkt Abstand zwischen den belegten Plätzen. Zählt man die Vorbereitungsspiele zusätzlich zu dieser sportlichen Leistung, hatte das Team pro Spiel stets ein Unentschieden geholt.

An dieser Stelle gebührt ein grosses Dankeschön an Dominik und Zafer, Trainerduo der A-Junioren sowie Flavio und «Ibiinho», Trainerduo der zweiten Aktivmannschaft, welche uns stets mit ihren Spielern die technische Durchführung – siehe Ziele oben – ermöglichen.

Trainerduo der 3. Aktivmannschaft Lin und Peter



**Bösch-
Getränke**

Sihlbruggstr. 105
6340 Baar
Tel: 044 710 37 35
Fax: 044 710 17 88
durst@boeschgetraenke.ch

Hauslieferdienst – Getränkeabholmarkt - Vinothek

**Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
und am Samstag 7.30 – 13.00 Uhr**



Die neue Abarth-Range
**AUGMENTED
PERFORMANCE**



Gib deiner sportlichen Seele, was sie braucht.

Der neue **Abarth 695** vereint zwei Prinzipien, die im Mittelpunkt des Skorpions stehen: berausende Performance mit maximaler Individualisierung. Einzigartiger Stil oder Leistung auf höchstem Niveau? Jetzt kannst Du alles haben.

Kalchbühl-Garage

Thujastrasse

Thujastrasse 4
Tel. 043 399 85 85

8038 Zürich-Wollishofen
www.kalchbuehl.ch

GALERIE ALEXANDER E. RÄBER



Oberdorfstrasse 21/23

Rössligasse 5/8

CH-8001 Zürich

Tel (+41) 044 262 06 00

Tel (+41) 044 262 06 15

Fax (+41) 044 262 06 62

www.galerie-raeber.ch

info@galerie-raeber.ch

Senioren 30+ Rückrunde 2022/23

Wir steigen auf... schon wieder!

Als Aufsteiger in die «Promotion» gestartet, beenden wir das Jahr als souveräner Meister, mit sieben Punkten Vorsprung, und steigen in die «Meisterklasse» auf.

Auffällig dabei ist, dass wir uns alleine in der Rückrunde zehn Punkte in den letzten zehn regulären Spielminuten gesichert haben. Auch ohne den Hinrunden-Nachspielzeitsieg gegen Langnau dazu zu rechnen, kommt man zum Schluss: Wir haben uns den Aufstieg in den letzten zehn Zeigerumdrehungen der Spiele erkämpft! Anders gesagt: «Mir spieled uf Sieg» (statt mit Unentschieden zufrieden zu sein).

Gewinnt man einmal ein Spiel in den letzten Minuten, kann der Faktor «Wettkampfglück» hauptverantwortlich dafür sein. Ist dies bei der Hälfte der Siege der Fall (6 von 12), deutet dies auf anderes hin: Es war eine ausgeglichene Liga, in welcher jeder Punkt hart erkämpft werden musste und dieser Kampf (bis zur jeweils letzten Minute) wurde von der Mannschaft erfolgreich angenommen. Auch in den paar Spielen, die nicht gewonnen wurden, liess die Mannschaft die Köpfe nicht hängen und versuchte immer wieder, zumindest das Resultat zu verbessern. Diese Mentalität, anstatt mit Versäumnissen aus dem restlichen Spiel zu hadern und sich mit dem Unentschieden zu begnügen, in den letzten

Minuten mit einem entschlossenen solidarischen Kraftakt den Sieg zu erzwingen, bahnte uns den Weg in die höchste Liga.

Die entscheidenden beiden Spiele zur Aufstiegssicherung (viert- und drittletzte Runde) verdeutlichten mit zwei siegbringenden Last-Minute-Treffern das eben festgestellte. Nach dem Spiel gegen Kilchberg-Rüschlikon stand der Aufstieg fest und es wurde intensiv gefeiert. Die letzten beiden Partien durfte man, musste aber nicht mehr punkten. Ein Saisonabschlussfest sorgte für einen würdigen Abschluss dieser sehr erfolgreichen Saison. Wir freuen uns, dass uns in der nächsten Saison «Nachwuchs» aus dem 1 verstärkt (danke nochmals denen die bereits einmal bei uns aus-halfen).

Speziell danken möchte ich diesmal allen Senioren der «alten Garde», die als wir knapp mit Spielern waren, nochmals die Knochen für uns hinhielten und somit Teil dieses Aufstieges wurden. Ein ganz besonderer Dank geht an Marius Kränzlin, der nach 40 Jahren FCW im letzten Saison- und Karrierespiel mit einem Doppelpack – notabene in den letzten zehn Minuten geschossen – seine langjährigen Verdienste für den Verein vergoldete.

Im Namen der Senioren
Fabrice



BÄCKER-KONDITOR
Wagner Team



Bäckerei-Konditorei Wagner

Zweierstrasse 174 ♦ 8003 Zürich ♦ Telefon: 044 463'95'00

JÄGGER'S
ALLROUNDSERVICE

TOM HUBER

IM SIHLHOF 329B

8134 ADLISWIL

+41 79 194 36 17

TOM.HUBER@HOTMAIL.CH

UMZÜGE + MONTAGEN
ENTSORGUNG + EINLAGERUNG

Abschied Ari Heinvirta

ARI HEINVIRTA

Optimist, Kämpfer, Künstler und Freund
24.06.1960 – 10.07.2022

Wer konnte es nicht, das verschmitzte Lächeln, den Schalk, den Ari hatte, wenn er eine seiner unzähligen Anekdoten zum Besten gab. Ari ist nicht mehr unter uns. Er verstarb völlig unerwartet am 10. Juli 2022 – mitten im Leben.

Mit Ari hat uns ein guter Freund, ein scharfsinniger Debattierer, ein witziger Geschichtenerzähler, ein fröhlicher Kumpel, ein kreativer Künstler, ein ausgewiesener Motorradfreack und ein ehrgeiziger Sportler für immer verlassen. Ari hat praktisch seine ganze Fussballkarriere im FC Wollishofen verbracht. Bereits bei den Junioren war er der harte und ehrgeizige Spieler, der um jeden Ball kämpfte. Später spielte er in verschiedenen Aktivmannschaften, den Senioren und zuletzt bei den Veteranen – und auch da wollte er immer gewinnen.

Aber für Ari gab es immer noch die dritte Halbzeit. Er schätzte es in geselliger Runde mit seinen Kumpels über Gott und die Welt zu plaudern. Seine Offenheit, sein Wissen und sein breites Interesse machten ihn zu einem spannenden Gesprächspartner. Eines durfte aber nie fehlen, der Humor. Ari konnte herzlich lachen und war immer für einen Spruch gut.

Vielen FCWlern ist er aber nicht nur als Fussballer bekannt. Während vielen Jahren war Ari der Chef des Gastrobereichs am Grümpi. Als gelernter Koch machte er aus dem Sonnu-Grill eine Beiz mit kulinarischen Highlights. Was Gormets der Caminada ist, war Grümpi-Besuchern Ari am FCW-Foodstand.

Am 10. Juli 22 machte sich Ari auf ein obligates Töff-Tüürli. Während einer Rast auf einer Passhöhe, liess er seine Blicke ein letztes Mal über die Wolken und die Berge schweifen, als plötzlich sein Herz aufgehört

hat zu schlagen. Ari hatte noch so viele Pläne und musste uns doch schon im Alter von 62 Jahren verlassen.

Es ist für uns alle unfassbar und traurig. Wir danken Ari für seine Freundschaft, für seinen grossen Einsatz für den FCW und wir sind in Gedanken ganz fest bei seiner Frau und seinen Kindern, die ihren geliebten Mann und Vater viel zu früh verloren haben.

Deine FCW Kollegen und Freunde





CHAMPION FOR CHILDREN gemeinsam für jedes Kind

«473 Millionen Mädchen und Jungs auf der ganzen Welt haben keinen Zugang zu Schule. Gemeinsam mit UNICEF verlange ich gleiche Möglichkeiten für alle Kinder. Jedes Kind in dieser Welt hat ein Recht auf Schulbildung!»

Manuel Akanji, offizieller UNICEF-Supporter

Kleine Hilfe. Grosse Wirkung. Jetzt spenden:
www.unicef.ch

unicef 
für jedes Kind

ALBISBRUNN

Baubetrieb Malerbetrieb Maschinenbau Metallbau Schreinerei Druck & Werbetechnik

VIEL BETRIEB

Die Produktionsbetriebe Albisbrunn in Hausen am Albis gehen Ihnen mit sechs spezialisierten Kleinunternehmen engagiert und fachmännisch zur Hand.

Profitieren Sie von Qualität, Effizienz und Zuverlässigkeit zu äusserst fairen Preisen, und erst noch in Ihrer Nachbarschaft.

Sie unterstützen damit das Schul- und Berufsbildungsheim Albisbrunn, das junge Männer in den Produktionsbetrieben beruflich ausbildet und pädagogisch betreut.

Albisbrunn Betriebe
Ebertswilerstrasse 33
8915 Hausen a. A.



Tel. +41 44 764 81 00
info@albisbrunn.ch
www.albisbrunn.ch

Sonnaufäscht 2023





Sportreisen vom Spezialisten.

Alle Sportreisen unter einem Dach



Fussball

Reisen zu Spielen der Bundesliga, Premiere League, Primera Division, Serie A, Champions League, Schweizer Nationalmannschaft



Trainingslager

Wir organisieren Trainingslager genau nach Ihren Wünschen



Tennis Hockey
und vieles mehr



Golf
Golfreisen weltweit

knechtreisen
Sportreisen

knecht reisen ag | House of Sport
Schaffhauserstrasse 130 | 8302 Kloten

Golfreisen: 044 800 77 64
Sportlive und Trainingslager: 044 800 77 65
www.knecht-reisen.ch/sportreisen

www.weinevouilloz.ch



1 Kellerei - 1000
Geschichten

Sehen Sie scharf?

Gutschein



Augentest &
Druckmessung
kostenlos

niederer

Freude am Sehen

Bleicherweg 44 (Haltestelle Stockerstrasse) 8002 Zürich
www.niedereroptik.ch - 044 206 17 00

P. + B. Schmid

Baugeschäft AG

Baumeisterarbeiten

Umbauten

Renovationen

Kundenarbeiten

Platten- und Gipserarbeiten

Bruno Schmid – 079 663 96 43

Lettenholzstrasse 38 (Büro)
8030 Zürich

Telefon 044 481 95 59

Telefax 044 481 95 60

Zürichstrasse 38 (Werkhof)
8134 Adliswil

e-mail info@schmid-bau.ch

Internet www.schmid-bau.ch



RISTORANTE & PIZZERIA IL GRAPPOLO

Widmerstrasse 64 • 8038 Zürich • Tel. 044 / 481 70 60
Öffnungszeiten: Di bis Fr: 11 - 14 Uhr & 17 - 22 Uhr
Sa: 17 - 22 Uhr • So: 11 - 14 & 17 - 22 Uhr • Mo: Ruhetag

P vorhanden!

Lieferservice!

(nur während Öffnungszeiten – Lieferorte: bis inkl. Thalwil)



Gambrinus

wurde ich genannt, war König
zu Flandern und Brabant.

Aus Gerste hab ich Malz gemacht,
und das Bierbrauen erdacht.

Drum können die Brauer die
Wahrheit sagen, dass sie einen
König zum Meister haben.



*„Hier trifft Mann/Frau
sich im Kreis Vier
(nicht nur zum Bier!)„*

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Waltraut Ammann
079 642 22 86

Marica Rossini
079 438 07 10

RESTAURANT



BRAUERHOF

Brauerstrasse 26, 8004 Zürich



Mit Zurich
immer ein
Gewinner.

**Zurich, Generalagentur
Carsten Schwieder**

Manessestrasse 87, 8045 Zürich
www.zurich.ch/schwieder

Rolf von Allmen

044 405 54 30 (direkt)
079 405 94 90 (mobil)
rolf.von.allmen@zurich.ch



 **ZURICH®**